

**Fachprüfungsordnung (Satzung) der Philosophischen Fakultät  
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-  
Bachelor- und Masterstudiengänge Philosophie mit den Abschlüssen Bachelor  
of Arts (B.A.), Master of Arts (M.A.) und Master of Education (M.Ed.) -2017  
(Fachprüfungsordnung Philosophie (Zwei-Fächer) -2017)**

**Vom 28. Juni 2017**

Veröffentlichung vom 13. Juli 2017 (NBl. HS MSGJFS Schl.-H. S. 56), geändert durch Satzung vom 8. Mai 2019,  
Veröffentlichung vom 11. Juli 2019 (NBl. HS MBWK Schl.-H. S. 36)

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 39), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Juni 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 342), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Philosophischen Fakultät vom 11. Januar 2017 die folgende Satzung erlassen:

**Inhaltsübersicht**

Abschnitt 1: Allgemeine Prüfungsbestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Prüfungsausschuss
- § 3 Studienjahr
- § 4 Unterrichts- und Prüfungssprache
- § 5 Modulprüfungen und Modulnoten
- § 6 Bachelor- und Masterarbeit
- § 7 Beschränkung des Zugangs zu Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltungen

Abschnitt 2: Besondere Prüfungsbestimmungen für den Bachelorstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)

- § 8 Studienziel, Zweck der Prüfung
- § 9 Studienaufbau
- § 10 Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungsleistungen im Bachelorstudium
- § 11 Bachelorarbeit
- § 12 Bildung der Fachnote

Abschnitt 3: Besondere Prüfungsbestimmungen für den Masterstudiengang mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)

- § 13 Studienziel, Zweck der Prüfung
- § 14 Studienaufbau
- § 15 Bildung der Fachnote

Abschnitt 4: Besondere Prüfungsbestimmungen für den Masterstudiengang Master of Education (M.Ed.) (Lehramt an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) sowie Master of Arts (Profil Wirtschaftspädagogik)

- § 16 Studienziel, Zweck der Prüfung
- § 17 Studienaufbau
- § 18 Bildung der Fachnote

Abschnitt 5: Übergangs- und Schlussbestimmungen

- § 19 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Anlage: Übersicht über die Module und Prüfungsleistungen  
Anhang: Exportmodule

## **Abschnitt 1: Allgemeine Prüfungsbestimmungen**

### **§ 1**

#### **Geltungsbereich**

- (1) Diese Fachprüfungsordnung regelt in Verbindung mit der Gemeinsamen Prüfungsordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Masterstudiengänge (Zwei-Fächer-Prüfungsordnung) und der Prüfungsverfahrensordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge (Prüfungsverfahrensordnung) das Studium des Fachs Philosophie im Rahmen der Zwei-Fächer-Bachelor- und Masterstudiengänge an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.
- (2) Für den Zugang zu importierten Modulen und die Durchführung der jeweiligen Modulprüfung gelten die entsprechenden Bestimmungen des anbietenden Fachs.

### **§ 2**

#### **Prüfungsausschuss**

- (1) Die Philosophische Fakultät bildet für die gesamte Fakultät einen Fakultätsprüfungsausschuss, der abweichend von der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge aus der Dekanin oder dem Dekan als Vorsitzende oder Vorsitzenden, je einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer aus den drei Wissenschaftsbereichen der Philosophischen Fakultät, zwei promovierten Angehörigen des wissenschaftlichen Dienstes und einer oder einem Studierenden besteht. Der Fakultätsprüfungsausschuss ist insbesondere zuständig für
  - Empfehlungen für Änderungen der Fachprüfungsordnung,
  - die Genehmigung individuell abweichender Studienpläne, Fächerkombinationen oder Wahlpflichtfächer,
  - die Überwachung der Einhaltung der Prüfungsordnung,
  - die Entscheidung in Zweifelsfällen über die Auslegung von Prüfungsordnungen und
  - die Entscheidung über Widersprüche im Prüfungsverfahren.

Bei der Entscheidung über Widersprüche und Härtefallanträge im Prüfungsverfahren wirkt das studentische Mitglied nur mit beratender Stimme mit, es sei denn, es besitzt selbst mindestens die durch die Prüfung festzustellende oder eine gleichwertige Qualifikation. Für Regelfälle kann der Ausschuss die Entscheidungsbefugnis dem Vorsitzenden übertragen.

- (2) Zusätzlich bilden die für die in dieser Prüfungsordnung geregelten Studiengänge zuständigen Einrichtungen einen Fachprüfungsausschuss. Der Fachprüfungsausschuss besteht aus Vertreterinnen oder Vertretern der Mitgliedergruppen gemäß § 13 Absatz 1 Nummern 1 bis 3 HSG. Auf Vorschlag des Fachs bestimmt der Fakultätskonvent die Anzahl der Sitze und ihre angemessene Verteilung auf die Mitgliedergruppen und wählt die Mitglieder des Fachprüfungsausschusses. Die oder der Vorsitzende wird gemäß § 104 Absätze 1 und 2 des Allgemeinen Verwaltungsgesetzes für das Land Schleswig-Holstein gewählt.
- (3) Der Mitgliedergruppe nach § 13 Absatz 1 Nummer 1 HSG steht die Mehrheit der Sitze im Fachprüfungsausschuss zu. Den Mitgliedergruppen nach § 13 Absatz 1 Nummern 2 und 3 HSG steht mindestens ein Sitz zu. Der Mitgliedergruppe nach § 13 Absatz 1 Nummer 3 HSG können mehr Sitze zugeordnet werden als der Mitgliedergruppe nach § 13 Absatz 1 Nummer 2 HSG.
- (4) Der Fachprüfungsausschuss nimmt alle den Prüfungsausschüssen in dieser Prüfungsordnung, der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung und der Prüfungsverfahrensordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge zugewiesenen Aufgaben wahr, die nicht in die Zuständigkeit des Fakultätsprüfungsausschusses fallen.

- (5) Der Fachprüfungsausschuss tritt nach Bedarf oder auf Antrag eines seiner Mitglieder zusammen.

### **§ 3 Studienjahr**

- (1) Die Studiengänge dieser Fachprüfungsordnung sind nach Studienjahren mit Beginn im Wintersemester organisiert. Eine Lehrveranstaltung wird in der Regel jährlich einmal angeboten: Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein ungerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Wintersemester angeboten; Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein gerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Sommersemester angeboten.
- (2) Einschreibungen in Bachelorstudiengänge für ungerade Fachsemester werden nur zu einem Wintersemester, für gerade Fachsemester nur zu einem Sommersemester vorgenommen.
- (3) Einschreibungen in Masterstudiengänge sind sowohl für gerade als auch für ungerade Fachsemester zum Winter- und zum Sommersemester möglich. Der Studienbeginn wird zum Wintersemester empfohlen, da anderenfalls aufgrund des Studienjahres ein studienplanmäßiges Studium mit einem Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit nicht gewährleistet werden kann.

### **§ 4 Unterrichts- und Prüfungssprache**

Unterrichts- und Prüfungssprache ist Deutsch. Auf Antrag der oder des Studierenden können die Prüfungsleistungen in englischer Sprache abgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Fachprüfungsausschuss.

### **§ 5 Modulprüfungen und Modulnoten**

- (1) Art und Zahl der in im Rahmen der Module zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage.
- (2) Der Umfang einer Klausur umfasst mindestens 30 Minuten und höchstens 3 Stunden. Der Umfang einer Hausarbeit umfasst mindestens 10 Seiten und höchstens 30 Seiten. Der Umfang einer Take-home-Klausur umfasst mindestens 5 Seiten, der eines Essays mindestens 5, höchstens 10 Seiten. Portfolio-Leistungen (BA1) setzen sich zusammen u. a. aus einem Seminarprotokoll, einer kommentierenden Zusammenfassung eines Textes, einem Essay sowie einem Thesenpapier.
- (3) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, ergibt sich die Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen, soweit sich aus der Anlage nichts anderes ergibt.
- (4) Wird eine Prüfungsleistung von mehreren Prüferinnen oder Prüfern gemeinsam gestellt, legen sie die Note gemeinsam fest.
- (5) Schriftliche Prüfungsleistungen werden im Sekretariat quittiert an die Studierenden ausgegeben; sollten sie nach einem Jahr nicht abgeholt worden sein, werden sie vernichtet.

### **§ 6 Bachelor- und Masterarbeit**

- (1) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor- oder Masterarbeit soll die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat die Prüferinnen oder Prüfer und ein Thema vorschlagen, ohne dass dadurch ein Anspruch auf Berücksichtigung dieses Vorschlags begründet wird.

- (2) Die Bachelor- oder Masterarbeit kann auch in englischer Sprache abgefasst werden. In diesem Fall ist ihr eine Zusammenfassung in deutscher Sprache beizufügen.
- (3) Der Umfang der Arbeit soll im Bachelor 30 Seiten, im Master of Arts 80 Seiten und im Master of Education 60 Seiten nicht überschreiten.
- (4) Die Bachelor- oder Masterarbeit ist in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und in einer für die elektronische Datenverarbeitung geeigneten Form bei dem zuständigen Prüfungsamt einzureichen.

## **§ 7**

### **Beschränkung des Zugangs zu Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen**

- (1) Die Zahl der für die einzelnen Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Plätze wird durch das Philosophische Seminar festgestellt. Die Teilnehmerzahl für Seminare darf nicht unter 15 festgesetzt werden. Melden sich zu den Seminaren und Übungen erstmalig mehr Studierende als Plätze vorhanden sind, so prüft der Prüfungsausschuss, ob der Überhang durch andere oder zusätzliche Lehrveranstaltungen abgebaut werden kann.
- (2) Ist ein Abbau des Überhangs nicht möglich, so trifft die für die Lehrveranstaltung verantwortliche Person die Auswahl unter denjenigen Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind, in dem die Lehrveranstaltung studienplanmäßig vorgesehen ist, sich rechtzeitig bis zu dem von der verantwortlichen Person festgesetzten Termin angemeldet haben und die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen, wie folgt: Grundsätzlich ist die Länge der Wartezeit maßgeblich. Diejenigen Studierenden sind zu bevorzugen, deren Fachsemesterzahl sich durch Nichtzulassung verlängern würde. Unter gleichrangigen Studierenden entscheidet das Los. Um Härtefälle zu vermeiden, kann der Prüfungsausschuss auf Antrag von dieser Reihenfolge abweichen.

## **Abschnitt 2: Besondere Prüfungsbestimmungen für den Bachelorstudiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)**

## **§ 8**

### **Studienziel, Zweck der Prüfung**

- (1) Der Studiengang Philosophie im Rahmen der Zwei-Fächer-Bachelorstudiengänge mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ ist ein grundständiger wissenschaftlicher Studiengang, der zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt. Übergeordnetes Ziel dieses Studiengangs ist es, den Studierenden durch die Vermittlung von inhaltlichen und methodischen Grundkenntnissen des Fachs zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit auf dem Gebiet der Philosophie zu befähigen. Neben den fachbezogenen Kenntnissen und Kompetenzen sollen die Studierenden auch die Fähigkeit zu disziplinenübergreifendem wissenschaftlichen Denken erwerben. Darüber hinaus zielt der Bachelorstudiengang Philosophie auf die Ausbildung von Schlüsselkompetenzen, die die Absolventinnen und Absolventen für verschiedene Berufsfelder auch außerhalb der Wissenschaft qualifizieren.
- (2) Durch die Bachelorprüfung soll nachgewiesen werden, dass die Kandidatin oder der Kandidat inhaltliche und methodische Grundkenntnisse im Fach Philosophie erworben hat, die zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten insbesondere auf dem Gebiet der Philosophie befähigen.

## **§ 9**

### **Studienaufbau**

Das Fach Philosophie wird im Umfang von 38 Semesterwochenstunden und 70 Leistungspunkten studiert.

## § 10

### Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungsleistungen im Bachelorstudium

- (1) Beinhaltet ein Modul Exkursionen, Praktika, praktische Übungen oder Sprachkurse, setzt die Zulassung zur Prüfung die regelmäßige Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen voraus.
- (2) Beinhaltet ein Modul Lehrveranstaltungen, die nicht in Absatz 1 genannt sind, setzt die Zulassung zur Prüfung die regelmäßige Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen voraus, wenn die einzelnen Studierenden das Qualifikationsziel nicht ohne eine regelmäßige Teilnahme erreichen können, die Teilnahme zum Erwerb der grundlegenden fachspezifischen Methodik erforderlich ist, der Kompetenzerwerb von der Anwesenheit der anderen Teilnehmer/-innen abhängig ist oder nur durch die Anwesenheit an einem bestimmten Ort erreicht werden kann.
- (3) Dies gilt für alle Veranstaltungen des BA1-Moduls mit Ausnahme der Vorlesungen „Einführung in die Philosophie“. Das Seminar zur Logik und die Übung zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten bzw. zur Interpretation philosophischer Texte, die komplementär zueinander konzipiert sind, vermitteln grundlegende analytische, logisch-argumentative und rhetorische Kenntnisse und deren praktische Umsetzung. Sie können nur in der gemeinschaftlichen Diskussion bzw. in der Präsentation vor der Gruppe entwickelt und erprobt werden und bedürfen außerdem einer kontinuierlichen Rückmeldung durch die Lehrenden wie auch die Kommilitonen. Die regelmäßige Teilnahme ist daher nicht nur für den eigenen Lernerfolg, sondern auch für den der ganzen Gruppe ausschlaggebend.
- (4) Die Teilnahme ist regelmäßig, wenn die oder der Studierende der Lehrveranstaltung nicht mehr als zwei Mal fernbleibt; wenn mehr als zwei Termine aus Krankheitsgründen oder vergleichbaren Verhinderungsgründen versäumt werden, entscheidet der / die Lehrende, ob die Prüfungszulassung durch Anerkennung von Ersatzleistungen erteilt werden kann. Einzelheiten werden jeweils bis zum Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung in geeigneter Weise bekannt gegeben.
- (5) Lehrveranstaltungen, in denen für die Zulassung zur Prüfung eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt wird, sind in der Anlage gekennzeichnet. In allen übrigen Veranstaltungen ist die regelmäßige Teilnahme keine Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung.
- (6) Für die Zulassung zu den Basismodulen in der Einführungsphase bestehen keine besonderen Eingangsvoraussetzungen. Für die Zulassung zu den Aufbaumodulen im zweiten Studienjahr ist die erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls BA1: *Philosophische Fach- und Vermittlungskompetenzen* sowie der Module BA3: *Theoretische Philosophie I* und BA4: *Praktische Philosophie I* empfohlen. Zugangsvoraussetzung zu den Schwerpunktmodulen BA9: *Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie* und BA10: *Forschungsorientiertes Abschlussmodul* bildet der erfolgreiche Abschluss der Module BA1: *Philosophische Fach- und Vermittlungskompetenzen*, BA2: *Geschichte der Philosophie*, BA3: *Einführung in die Theoretische Philosophie*, BA4: *Einführung in die Praktische Philosophie*, BA5: *Theoretische Philosophie – Vertiefung*, BA6: *Praktische Philosophie – Vertiefung*, BA7: *Wahlpflichtmodul I* und BA8: *Wahlpflichtmodul II*.

## § 11

### Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist in der Regel im dritten Studienjahr anzufertigen.

## **§ 12 Bildung der Fachnote**

Alle Modulnoten des Fachs gehen in die Fachnote ein. Die Module des ersten Studienjahres werden nicht benotet. Die Modulnoten für die Module BA5, BA6, BA7 W1 und BA8 W2 gehen jeweils zu einem Siebtel, die Modulnoten für die Module BA9 und B10 zu drei Siebteln in die Fachnote ein.

### **Abschnitt 3: Besondere Prüfungsbestimmungen für den Masterstudiengang mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.)**

#### **§ 13 Studienziel, Zweck der Prüfung**

- (1) Der Studiengang Philosophie mit dem Abschluss „Master of Arts“ baut auf dem Bachelorstudium Philosophie auf und führt zu einem zweiten berufsqualifizierenden Abschluss. Er bereitet gezielt auf das selbstverantwortliche wissenschaftliche Arbeiten unter Berücksichtigung spezifischer Forschungsinteressen auf dem Gebiet der Philosophie vor. Im Anschluss an den Masterstudiengang ist eine Promotion möglich. Ziel des Studiengangs ist es darüber hinaus, die Fähigkeiten zur problemorientierten Herangehensweise sowie zur Vermittlung dergestalt zu erweitern und zu festigen, dass er für berufliche Tätigkeiten auch außerhalb von Forschung und Universität qualifiziert.
- (2) Durch die Masterprüfung sollen vertiefte Kenntnisse philosophischer Problemstellungen sowie die erweiterte Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten und zur kritischen Prüfung wesentlicher Forschungsergebnisse nachgewiesen werden.

#### **§ 14 Studienaufbau**

Das Fach Philosophie kann im Umfang von 14 Semesterwochenstunden und 45 Leistungspunkten studiert werden.

#### **§ 15 Bildung der Fachnote**

Alle Modulnoten gehen gleich gewichtet in die Fachnote ein.

### **Abschnitt 4: Besondere Prüfungsbestimmungen für den Masterstudiengang mit dem Abschluss Master of Education (M.Ed.) (Lehramt an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) sowie Master of Arts (M.A.) (Profil Wirtschaftspädagogik)**

#### **§ 16 Studienziel, Zweck der Prüfung**

- (1) Der Studiengang Philosophie mit dem Abschluss „Master of Education“ oder „Master of Arts“ baut auf das Bachelorstudium Philosophie auf und führt zu einem zweiten berufsqualifizierenden Abschluss. Er bereitet gezielt auf das Lehramt Philosophie an Gymnasien und Gemeinschaftsschulen oder an berufsbildenden Schulen vor, indem er neben der Vertiefung fachlicher Inhalte fachdidaktische Fähigkeiten vermittelt. Im Anschluss an den Masterstudiengang ist eine Promotion möglich.
- (2) Durch die Prüfung soll der Erwerb vertiefter inhaltlicher und fachdidaktischer Kenntnisse nachgewiesen werden, die zur Vermittlung fachlicher Inhalte wie Denkmethoden im Philosophieunterricht an Schulen befähigen und die die Voraussetzung für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst bilden.

**§ 17**  
**Studienaufbau**

Das Fach Philosophie kann im Umfang von 18 SWS und 33 Leistungspunkten studiert werden.

**§ 18**  
**Bildung der Fachnote**

Alle Modulnoten gehen gleich gewichtet in die Fachnote ein.

**Abschnitt 5: Übergangs- und Schlussbestimmungen**

**§ 19**  
**Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Übergangsbestimmungen**

- (1) Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft. Sie findet für alle Bachelor- und Masterstudierenden Anwendung, die ihr Bachelor- oder Masterstudium des Fachs Philosophie ab dem Wintersemester 2017/18 aufnehmen.
- (2) Gleichzeitig tritt die bisher gültige Fachprüfungsordnung (Satzung) der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Masterstudiengänge Philosophie mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (B.A.), Master of Arts (M.A.) und Master of Education (M.Ed.) (Fachprüfungsordnung Philosophie (Zwei-Fächer)) vom 18. Juni 2014 (NBl. MSB Schl.-H. S. 54), geändert durch Satzung vom 6. April 2017 (NBl. HS MSGWG Schl.-H. S. 30) außer Kraft.
- (3) Für Studierende, die ihr Bachelor- oder Masterstudium des Fachs Philosophie vor dem Wintersemester 2017/18 begonnen haben, findet die gemäß Absatz 2 außer Kraft getretene Satzung in der bisher für sie geltenden Fassung weiter Anwendung. Sie können nach den Bestimmungen der gemäß Absatz 2 außer Kraft getretenen Fachprüfungsordnung ihr Bachelorstudium bis zum 10. Juni 2021 und ihr Masterstudium bis zum 10. Juni 2020 abschließen. Studierende, die ihr Studium bis zu diesen Zeitpunkten nicht abgeschlossen haben, wechseln automatisch in die neue Fachprüfungsordnung.
- (4) Nach ihrer bisher gültigen Fachprüfungsordnung erbrachte Leistungen werden gemäß der Anerkennungssatzung anerkannt. Modulprüfungen, die nach der bisher gültigen Fachprüfungsordnung vollständig absolviert und bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit. Der Fachprüfungsausschuss legt fest, für welche Module dieser Prüfungsordnung die vollständig absolvierten Module angerechnet werden.  
Hat eine Studierende oder ein Studierender selbstständige Teilleistungen einer Modulprüfung absolviert und bestanden, und werden die übrigen Teilleistungen nicht mehr angeboten, legt der Fachprüfungsausschuss unter Berücksichtigung der Lernziele des Moduls und der zu erwerbenden Leistungspunkte fest, welche ergänzenden Prüfungen zur Vervollständigung des jeweiligen Moduls erbracht werden müssen.  
Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Fachprüfungsausschuss auf Antrag.
- (5) Im Übrigen gelten die Übergangsvorschriften der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung von 2017 in der jeweils geltenden Fassung entsprechend.

Die Genehmigung nach § 52 Absatz 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 28. Juni 2017 erteilt.

Kiel, den 28. Juni 2017

Prof. Dr. Michael Düring  
Der Dekan der Philosophischen Fakultät  
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

---

**Artikel 2 der Änderungssatzung vom 8. Mai 2019**

Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2019 in Kraft.



## Anlage: Übersicht der Module und Prüfungsleistungen

### 1. Philosophie (Zwei-Fächer Bachelor 70 LP)

| PHF-phil-BA1   |            | Philosophische Fach- und Vermittlungskompetenzen |                      |                    |   |               |          |  |
|--|------------|--|----------------------|--------------------|---|---------------|----------|--|
| Semesterlage   | Dauer      | Status   | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload      |   |               |          |  |
| 1. und 2. Semester   | 2 Semester | Pflicht  | -                    | 9 LP / 270 Stunden |   |               |          |  |
| Lehrveranstaltung( n)  | Lehrform   | SWS  | LP                   | Status             | Prüfungsleistung(en)                                    | Bewertungsart | Wichtung |  |
| Einführung in die Philosophie  | Vorlesung  | 2  | 2                    | Pflicht            | -   | -             | -        |  |
| Logik, Argumentation, Sprache  | *Seminar   | 2  | 4                    | Pflicht            | Take-home-Klausur (ca. 5 Seiten) oder Klausur (3 Std.)  | bestanden     | -        |  |
| Einführung in das Verfassen wissenschaftlicher Texte im Fach Philosophie                             | *Übung     | 2  | 3                    | Wahl-pflicht       | Portfolio-Leistungen                                    | bestanden     | -        |  |
| Einführung in die Interpretation philosophischer Texte   | *Übung     | 2  | 3                    | Wahl-pflicht       | Portfolio-Leistungen                                    | bestanden     | -        |  |
| <b>Weitere Angaben:</b><br>Die Studierenden wählen eine der beiden Übungen.<br>*=Anwesenheitspflicht |            |  |                      |                    |   |               |          |  |
| PHF-phil-BA2   |            | Geschichte der Philosophie                       |                      |                    |   |               |          |  |
| Semesterlage   | Dauer      | Status   | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload      |   |               |          |  |
| 1. und 2. Semester   | 2 Semester | Pflicht  | -                    | 6 LP / 180 Stunden |   |               |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform   | SWS  | LP                   | Status             | Prüfungsleistung(en)                                    | Bewertungsart | Wichtung |  |
| Zentrale Themen der Philosophie der Antike / des Mittelalters  | Seminar    | 2  | 3                    | Pflicht            | Protokoll   | bestanden     | -        |  |
| Zentrale Themen der Philosophie der Neuzeit / des 20. Jahrhunderts                                   | Seminar    | 2  | 3                    | Pflicht            | Protokoll   | bestanden     | -        |  |
| <b>Weitere Angaben:</b><br>Die Wahl der Epoche ist mit der Anmeldung zu den Prüfungen verbindlich.   |            |  |                      |                    |   |               |          |  |
| PHF-phil-BA3   |            | Einführung in die Theoretische Philosophie       |                      |                    |   |               |          |  |
| Semesterlage   | Dauer      | Status   | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload      |   |               |          |  |
| 1. Semester  | 1 Semester | Pflicht  | -                    | 5 LP / 150 Stunden |   |               |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform   | SWS  | LP                   | Status             | Prüfungsleistung(en)                                    | Bewertungsart | Wichtung |  |
| Einführung in die theoretische Philosophie   | Vorlesung  | 2  | 2                    | Pflicht            | Take-home-Klausur (ca. 5 Seiten) im Rahmen des Seminars | bestanden     | -        |  |
| Einführung in die theoretische Philosophie   | Seminar    | 2  | 3                    | Pflicht            |   |               |          |  |
| PHF-phil-BA4   |            | Einführung in die Praktische Philosophie         |                      |                    |   |               |          |  |
| Semesterlage   | Dauer      | Status   | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload      |   |               |          |  |
| 2. Semester  | 1 Semester | Pflicht  | -                    | 5 LP / 150 Stunden |   |               |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform   | SWS  | LP                   | Status             | Prüfungsleistung(en)                                    | Bewertungsart | Wichtung |  |
| Einführung in die praktische Philosophie   | Vorlesung  | 2  | 2                    | Pflicht            | Take-home-Klausur (ca. 5 Seiten) im Rahmen des Seminars | bestanden     | -        |  |
| Einführung in die praktische Philosophie   | Seminar    | 2  | 3                    | Pflicht            |   |               |          |  |
| PHF-phil-BA5   |            | Theoretische Philosophie – Vertiefung            |                      |                    |   |               |          |  |
| Semesterlage   | Dauer      | Status   | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload      |   |               |          |  |
| 3. und 4. Semester   | 2 Semester | Pflicht  | -                    | 6 LP / 180 Stunden |   |               |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform   | SWS  | LP                   | Status             | Prüfungsleistung(en)                                    | Bewertungsart | Wichtung |  |
| Theoretische Philosophie II  | Vorlesung  | 2  | 2                    | Pflicht            | Hausarbeit (10 Seiten) im Rahmen des Seminars           | benotet       | 100 %    |  |
| Theoretische Philosophie II  | Seminar    | 2  | 4                    | Pflicht            |   |               |          |  |
| PHF-phil-BA6   |            | Praktische Philosophie – Vertiefung              |                      |                    |   |               |          |  |
| Semesterlage   | Dauer      | Status   | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload      |   |               |          |  |
| 3. und 4. Semester   | 2 Semester | Pflicht  | -                    | 6 LP / 180 Stunden |   |               |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform   | SWS  | LP                   | Status             | Prüfungsleistung(en)                                    | Bewertungsart | Wichtung |  |
| Praktische Philosophie II  | Vorlesung  | 2  | 2                    | Pflicht            | Hausarbeit (10 Seiten) im Rahmen des Seminars           | benotet       | 100 %    |  |
| Praktische Philosophie II  | Seminar    | 2  | 4                    | Pflicht            |   |               |          |  |

| PHF-phil-BA7 W1   |               | Wahlpflichtmodul I: Naturphilosophie, Kulturphilosophie oder Wissenschaftsphilosophie  |    |         |   |                     |          |  |
|---|---------------|--|----|---------|---|---------------------|----------|--|
| Semesterlage  | Dauer         |  |    | Status  | Zugangsvoraussetzung  | LP / Workload       |          |  |
| 3. und 4. Semester  | 2 Semester    |  |    | Pflicht |   | 6 LP / 180 Stunden  |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)   | Lehrform      | SWS  | LP | Status  | Prüfungsleistung(en)  | Bewertungsart       | Wichtung |  |
| Naturphilosophie oder Kulturphilosophie oder Wissenschaftsphilosophie   | Vorlesung     | 2  | 2  | Pflicht | Hausarbeit ( 10 Seiten) oder Essay (10 Seiten) oder Referat oder mündliche Prüfung (30 Min.) im Rahmen des Seminars | benotet             | 100 %    |  |
| Naturphilosophie oder Kulturphilosophie oder Wissenschaftsphilosophie   | Seminar       | 2  | 4  | Pflicht |   |                     |          |  |
| <b>Weitere Angaben:</b><br>Die Studierenden wählen ein Seminar aus den dem Modul zugeordneten Gegenstandsbereichen. Die Studierenden wählen aus den von den DozentInnen angebotenen Prüfungsarten.  |               |  |    |         |   |                     |          |  |
| PHF-phil-BA8 W2   |               | Wahlpflichtmodul II: Naturphilosophie, Kulturphilosophie oder Wissenschaftsphilosophie |    |         |   |                     |          |  |
| Semesterlage  | Dauer         |  |    | Status  | Zugangsvoraussetzung  | LP / Workload       |          |  |
| 3. und 4. Semester  | 2 Semester    |  |    | Pflicht |   | 7 LP / 180 Stunden  |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)   | Lehrform      | SWS  | LP | Status  | Prüfungsleistung(en)  | Bewertungsart       | Wichtung |  |
| Naturphilosophie oder Kulturphilosophie oder Wissenschaftsphilosophie   | Seminar       | 2  | 4  | Pflicht | Hausarbeit ( 10 Seiten) oder Essay (10 Seiten) oder Referat oder mündliche Prüfung (30 Min.) im Rahmen des Seminars | benotet             | 100 %    |  |
| Eigenständige Wahlpflichtlektüre  | Selbststudium | 0  | 3  | Pflicht |   |                     |          |  |
| <b>Weitere Angaben:</b><br>Die Studierenden wählen ein Seminar aus den dem Modul zugeordneten Gegenstandsbereichen, wobei ein anderer Gegenstandsbereich als im Wahlpflichtmodul I gewählt werden muss. Die Studierenden wählen aus den von den DozentInnen angebotenen Prüfungsarten.<br>Das Seminar des gewählten Moduls wird ergänzt durch eine eigenständige Wahlpflichtlektüre einschlägiger Literatur zum gewählten Gegenstandsbereich (kanonische Werke der Tradition, einschlägige aktuelle Forschungsliteratur). |               |  |    |         |   |                     |          |  |
| <b>Auslandssemester:</b><br>Alternativ zu den Wahlpflichtmodulen können bis zu 13 LP an Hochschulen im Ausland erworben werden.   |               |  |    |         |   |                     |          |  |
| PHF-phil-BA9  |               | Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie                               |    |         |   |                     |          |  |
| Semesterlage  | Dauer         |  |    | Status  | Zugangsvoraussetzung  | LP / Workload       |          |  |
| 5. und 6. Semester  | 2 Semester    |  |    | Pflicht | BA1-4   | 10 LP / 300 Stunden |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)   | Lehrform      | SWS  | LP | Status  | Prüfungsleistung(en)  | Bewertungsart       | Wichtung |  |
| Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie:<br>Theoretische Philosophie /<br>Praktische Philosophie /<br>Naturphilosophie / Kulturphilosophie /<br>Wissenschaftsphilosophie / Ethik der Umwelt  | Seminar       | 2  | 5  | Pflicht | - Hausarbeit (ca. 10 Seiten),<br>Referat oder<br>- Essay (10 Seiten).   | benotet             | 50 %     |  |
| Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie:<br>Theoretische Philosophie /<br>Praktische Philosophie /<br>Naturphilosophie / Kulturphilosophie /<br>Wissenschaftsphilosophie / Ethik der Umwelt  | Seminar       | 2  | 5  | Pflicht |   |                     |          |  |
| <b>Weitere Angaben:</b><br>Die Studierenden wählen zwei Seminare aus den dem Modul zugeordneten Gegenstandsbereichen und können dabei Schwerpunkte setzen. Die Studierenden wählen zwei verschiedene Prüfungsarten.   |               |  |    |         |   |                     |          |  |
| <b>Auslandssemester:</b><br>Alternativ zum Modul BA9 oder BA10 können bis zu 10 LP im Studium von Aufbau- oder Vertiefungsmodulen an Hochschulen im Ausland erworben werden.  |               |  |    |         |   |                     |          |  |

| PHF-phil-BA10  |               | Forschungsorientiertes Abschlussmodul |                      |                     |   |               |          |  |
|--|---------------|---------------------------------------|----------------------|---------------------|---|---------------|----------|--|
| Semesterlage   | Dauer         | Status                                | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload       |   |               |          |  |
| 5. und 6. Semester   | 2 Semester    | Pflicht                               | BA1-4                | 10 LP / 300 Stunden |   |               |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform      | SWS                                   | LP                   | Status              | Prüfungsleistung(en)  | Bewertungsart | Wichtung |  |
| Problemstellungen und Theorien der<br>Gegenwartsphilosophie:<br>Theoretische Philosophie /<br>Praktische Philosophie /<br>Naturphilosophie / Kulturphilosophie /<br>Wissenschaftsphilosophie / Ethik der Umwelt  | Seminar       | 2                                     | 5                    | Pflicht             | - Hausarbeit (ca. 10 Seiten),<br>- Referat oder<br>- Essay (10 Seiten). | benotet       | 50 %     |  |
| Eigenständige Wahlpflichtlektüre   | Selbststudium | 0                                     | 5                    | Pflicht             | mündliche Prüfung (30 Min.)   | benotet       | 50 %     |  |
| <b>Weitere Angaben:</b><br>Die Studierenden wählen ein Seminar aus den dem Modul zugeordneten Gegenstandsbereichen und eine Prüfungsart.<br>Das Seminar des Abschlussmoduls wird ergänzt und vertieft durch eine eigenständige Wahlpflichtlektüre einschlägiger Literatur zum gewählten<br>Schwerpunktbereich (kanonische Werke der Tradition, einschlägige aktuelle Forschungsliteratur). |               |                                       |                      |                     |   |               |          |  |
| <b>Auslandssemester:</b><br>Alternativ zum Modul BA9 oder BA10 können bis zu 10 LP im Studium von Aufbau- oder Vertiefungsmodulen an Hochschulen im Ausland erworben werden.   |               |                                       |                      |                     |   |               |          |  |

## 2. Philosophie (Zwei-Fächer Master of Arts 45 LP)

| PHF-phil-MAA1  |                   | Kernbereiche der Philosophie                                 |                      |                     |  |               |          |  |
|--|-------------------|--|----------------------|---------------------|--|---------------|----------|--|
| Semesterlage   | Dauer             | Status   | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload       |  |               |          |  |
| 1. Semester  | 1 Semester        | Pflicht  | -                    | 15 LP / 450 Stunden |  |               |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform          | SWS  | LP                   | Status              | Prüfungsleistung(en)                                   | Bewertungsart | Wichtung |  |
| Geschichte der Philosophie   | Seminar           | 2  | 5                    | Pflicht             | Essay (ca. 10 Seiten)                                  | benotet       | 100%     |  |
| Theoretische Philosophie   | Seminar           | 2  | 5                    | Pflicht             |  |               |          |  |
| Praktische Philosophie   | Seminar           | 2  | 5                    | Pflicht             |  |               |          |  |
| PHF-phil-MAA2  |                   | Einblicke in die Forschung und Studienprojekt                |                      |                     |  |               |          |  |
| Semesterlage   | Dauer             | Status   | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload       |  |               |          |  |
| 2. Semester  | 1 Semester        | Pflicht  | -                    | 15 LP / 450 Stunden |  |               |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform          | SWS  | LP                   | Status              | Prüfungsleistung(en)                                   | Bewertungsart | Wichtung |  |
| Praktische Philosophie, Theoretische Philosophie, Wissenschaftsphilosophie, Kulturphilosophie  | Kolloquium        | 2  | 2                    | Pflicht             | Präsentation und Paper und Schriftliche Ausarbeitung   | benotet       | 100 %    |  |
| Praktische Philosophie, Theoretische Philosophie, Wissenschaftsphilosophie, Kulturphilosophie  | Studienprojekt    | 2  | 13                   | Pflicht             |  |               |          |  |
| <b>Weitere Angaben:</b><br>Die Studierenden wählen einen thematischen Schwerpunkt für das gesamte Modul. Das Studienprojekt umfasst selbständige wissenschaftliche Arbeit im Austausch mit einer Arbeitsgruppe (Anbindung an ein Forschungsprojekt, sei es am gewählten Lehrstuhl des PhilSem oder der PhilFak oder anderer Fakultäten); kurze Präsentation von Projekt und Arbeitsergebnis im Kolloquium, gestützt durch ein selbständiges Arbeitspapier (5 LP); schriftliche Ausarbeitung des individuellen Ergebnisses: Verortung im Forschungsdiskurs, dabei Erhebung des aktuellen Forschungsstandes, Reflexion der Methode, Ausblick auf weiterführende Forschungsfragen (8 LP). |                   |  |                      |                     |  |               |          |  |
| PHF-phil-MAA3.1  |                   | Profilierung: Philosophie der Sprache und des Geistes        |                      |                     |  |               |          |  |
| Semesterlage   | Dauer             | Status   | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload       |  |               |          |  |
| 3. Semester  | 1 Semester        | Wahlpflicht  | -                    | 15 LP / 450 Stunden |  |               |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform          | SWS  | LP                   | Status              | Prüfungsleistung(en)                                   | Bewertungsart | Wichtung |  |
| Vorlesung oder Seminar zur Sprachphilosophie, Wahrheitstheorie und/oder Philosophie des Geistes  | Vorlesung/Seminar | 2  | 2                    | Pflicht             | Hausarbeit (20 Seiten) und Disputatio zur HA (30 Min.) | benotet       | 100 %    |  |
| Selbststudium  | -                 | -  | 5                    | Pflicht             |  |               |          |  |
| Seminar zur Sprachphilosophie, Wahrheitstheorie und/oder Philosophie des Geistes   | Seminar           | 2  | 8                    | Pflicht             |  |               |          |  |
| <b>Weitere Angaben:</b><br>Die Studierenden wählen einen Themenschwerpunkt für das gesamte Modul.  |                   |  |                      |                     |  |               |          |  |
| PHF-phil-MAA3.2  |                   | Profilierung: Umweltethik                                    |                      |                     |  |               |          |  |
| Semesterlage   | Dauer             | Status   | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload       |  |               |          |  |
| 3. Semester  | 1 Semester        | Wahlpflicht  | -                    | 15 LP / 450 Stunden |  |               |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform          | SWS  | LP                   | Status              | Prüfungsleistung(en)                                   | Bewertungsart | Wichtung |  |
| Vorlesung zur Umweltethik  | Vorlesung         | 2  | 2                    | Pflicht             | Hausarbeit (20 Seiten) und Disputatio zur HA (30 Min.) | benotet       | 100 %    |  |
| Selbststudium  | -                 | -  | 5                    | Pflicht             |  |               |          |  |
| Seminar zur Umweltethik  | Seminar           | 2  | 8                    | Pflicht             |  |               |          |  |
| <b>Weitere Angaben:</b><br>Die Studierenden wählen einen Themenschwerpunkt für das gesamte Modul.  |                   |  |                      |                     |  |               |          |  |
| PHF-phil-MAA3.3  |                   | Profilierung: Kultur-, Technik- und Wissenschaftsphilosophie |                      |                     |  |               |          |  |
| Semesterlage   | Dauer             | Status   | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload       |  |               |          |  |
| 3. Semester  | 1 Semester        | Wahlpflicht  | -                    | 15 LP / 450 Stunden |  |               |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform          | SWS  | LP                   | Status              | Prüfungsleistung(en)                                   | Bewertungsart | Wichtung |  |
| Vorlesung (oder weiteres Seminar) zur Kultur- Technik- oder Wissenschaftsphilosophie   | Vorlesung/Seminar | 2  | 2                    | Pflicht             | Hausarbeit (20 Seiten) und Disputatio zur HA (30 Min.) | benotet       | 100 %    |  |
| Selbststudium  | -                 | -  | 5                    | Pflicht             |  |               |          |  |
| Seminar zur Kultur- Technik- oder Wissenschaftsphilosophie   | Seminar           | 2  | 8                    | Pflicht             |  |               |          |  |
| <b>Weitere Angaben:</b><br>Die Studierenden wählen einen Themenschwerpunkt für das gesamte Modul.  |                   |  |                      |                     |  |               |          |  |

| <b>PHF-phil-MAA3.4</b>  |                 | <b>Profilierung: Wirtschaftsphilosophie</b> |           |               |  |                      |                 |  |
|---|-----------------|---|-----------|---------------|--|----------------------|-----------------|--|
| <b>Semesterlage</b>   | <b>Dauer</b>    |   |           | <b>Status</b> | <b>Zugangsvoraussetzung</b>                            | <b>LP / Workload</b> |                 |  |
| 3. Semester   | 1 Semester      |   |           | Wahlpflicht   | -  | 15 LP / 450 Stunden  |                 |  |
| <b>Lehrveranstaltung(en)</b>  | <b>Lehrform</b> | <b>SWS</b>                                  | <b>LP</b> | <b>Status</b> | <b>Prüfungsleistung(en)</b>                            | <b>Bewertungsart</b> | <b>Wichtung</b> |  |
| Vorlesung zur Wirtschaftsphilosophie oder Unternehmensethik                                       | Vorlesung       | 2   | 2         | Pflicht       | Hausarbeit (20 Seiten) und Disputatio zur HA (30 Min.) | benotet              | 100 %           |  |
| Selbststudium   |                 | -   | 5         | Pflicht       |  |                      |                 |  |
| Seminar zur Wirtschaftsphilosophie oder Unternehmensethik   | Seminar         | 2   | 8         | Pflicht       |  |                      |                 |  |
| <b>Weitere Angaben:</b><br>Die Studierenden wählen einen Themenschwerpunkt für das gesamte Modul. |                 |   |           |               |  |                      |                 |  |

### 3. Philosophie (Zwei-Fächer Master of Education und Zwei-Fächer Master of Arts 33 LP)

| PHF-phil-MAE1  |                   | Fachwissenschaftliche / fachdidaktische Kooperation:<br>Problemorientierter Philosophieunterricht |                      |                     |   |               |                      |  |
|--|-------------------|---|----------------------|---------------------|---|---------------|----------------------|--|
| Semesterlage   | Dauer             | Status  | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload       |   |               |                      |  |
| 1. Semester  | 3 1 Semester      | Pflicht   | -                    | 9 LP / 270 Stunden  |   |               |                      |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform          | SWS   | LP                   | Status              | Prüfungsleistung(en)  | Bewertungsart | Wichtung             |  |
| Philosophie der Bildung (FD 3.1)   | Seminar           | 2   | 3                    | Pflicht             | -   | -             | -                    |  |
| Tandem aus einem fachwissenschaftlichen Seminar und einem fachdidaktischen Seminar (FD 3.2)  | Seminar           | 4   | 6                    | Pflicht             | Mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung                  | benotet       | 100 %                |  |
| <b>Weitere Angaben:</b><br>Das Modul wird nur im Wintersemester angeboten. Das Tandem kann zu jedem Wintersemester neu festgelegt werden.  |                   |   |                      |                     |   |               |                      |  |
| PHF-phil-MAE2  |                   | Themenbereiche des Philosophieunterrichts I   |                      |                     |   |               |                      |  |
| Semesterlage   | Dauer             | Status  | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload       |   |               |                      |  |
| 2. Semester  | 1 Semester        | Pflicht   | -                    | 15 LP / 450 Stunden |   |               |                      |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform          | SWS   | LP                   | Status              | Prüfungsleistung(en)  | Bewertungsart | Wichtung             |  |
| Theoretische Philosophie   | Seminar           | 2   | 5                    | Pflicht             | Hausarbeit (20 Seiten) und Essay (10 Seiten) und Referat (30 Minuten) | benotet       | 30 %<br>30 %<br>40 % |  |
| Praktische Philosophie   | Seminar           | 2   | 5                    | Pflicht             |   |               |                      |  |
| Seminar zur Kulturphilosophie oder Wissenschaftsphilosophie oder Umweltethik   | Seminar           | 2   | 5                    | Pflicht             |   |               |                      |  |
| <b>Weitere Angaben:</b><br>Die Studierenden wählen, in welchem Seminar sie welche Prüfungs(art) ablegen wollen.  |                   |   |                      |                     |   |               |                      |  |
| PHF-phil FD 3.3  |                   | Fachdidaktische Vorbereitung im Praxissemester  |                      |                     |   |               |                      |  |
| Semesterlage   | Dauer             | Status  | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload       |   |               |                      |  |
| 3. Semester  | 1 Semester        | Pflicht   | -                    | 3 LP / 90 Stunden   |   |               |                      |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform          | SWS   | LP                   | Status              | Prüfungsleistung(en)  | Bewertungsart | Wichtung             |  |
| Seminar: Vorbereitung der Schulpraxis (Masterpraktikum)  | *Praktische Übung | 2   | 3                    | Pflicht             | Portfolio oder mündliche Prüfung                                      | benotet       | 100 %                |  |
| <b>Weitere Angaben:</b> *=Anwesenheitspflicht  |                   |   |                      |                     |   |               |                      |  |
| PHF-phil-MAE3  |                   | Themenbereiche des Philosophieunterrichts II  |                      |                     |   |               |                      |  |
| Semesterlage   | Dauer             | Status  | Zugangsvoraussetzung | LP / Workload       |   |               |                      |  |
| 4. Semester  | 1 Semester        | Pflicht   | -                    | 6 LP / 180 Stunden  |   |               |                      |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform          | SWS   | LP                   | Status              | Prüfungsleistung(en)  | Bewertungsart | Wichtung             |  |
| Praktische Philosophie oder Theoretische Philosophie oder Kulturphilosophie oder Umweltethik   | Vorlesung         | 2   | 2                    | Pflicht             | Mündliche Prüfung, ggf. mit fachdidaktischem Schwerpunkt              | benotet       | 100 %                |  |
| Praktische Philosophie oder Theoretische Philosophie oder Kulturphilosophie oder Umweltethik   | Seminar           | 2   | 4                    | Pflicht             |   |               |                      |  |
| <b>Weitere Angaben:</b><br>Es besteht bei der Wahlpflichtlektüre die Möglichkeit, aus dem jeweiligen thematischen Bereich des Moduls ein Thema für die Masterarbeit zu entwickeln. |                   |   |                      |                     |   |               |                      |  |

## Anhang

(nicht Bestandteil der Satzung)

### 1. Exportmodule für den Masterstudiengang Biologie

| PHF-phil-Bio1  |            | Grundfragen der Philosophie                              |       |         |   |                    |          |
|--|------------|--|-------|---------|---|--------------------|----------|
| Semesterlage   | Dauer      |  |       | Status  | Zugangsvoraussetzung  | LP / Workload      |          |
| -  | 2 Semester |  |       | Pflicht | -   | 8 LP / 240 Stunden |          |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform   | SWS  | LP    | Status  | Prüfungsleistung(en)  | Bewertungsart      | Wichtung |
| Theoretische Philosophie <i>oder</i><br>Praktische Philosophie <i>oder</i><br>Kulturphilosophie <i>oder</i><br>Wissenschaftsphilosophie <i>oder</i><br>Umweltethik | Seminar    | 2  | 2 / 6 | Pflicht | in einem der beiden zu wählenden Seminare:<br><br>Hausarbeit (10-12 Seiten) | benotet            | 100 %    |
| Theoretische Philosophie <i>oder</i><br>Praktische Philosophie <i>oder</i><br>Kulturphilosophie <i>oder</i><br>Wissenschaftsphilosophie <i>oder</i><br>Umweltethik | Seminar    | 2  | 2 / 6 | Pflicht |   |                    |          |
| PHF-phil-Bio2  |            | Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie |       |         |   |                    |          |
| Semesterlage   | Dauer      |  |       | Status  | Zugangsvoraussetzung  | LP / Workload      |          |
| -  | 2 Semester |  |       | Pflicht | -   | 7 LP / 210 Stunden |          |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform   | SWS  | LP    | Status  | Prüfungsleistung(en)  | Bewertungsart      | Wichtung |
| Theoretische Philosophie <i>oder</i><br>Praktische Philosophie <i>oder</i><br>Kulturphilosophie <i>oder</i><br>Wissenschaftsphilosophie <i>oder</i><br>Umweltethik | Vorlesung  | 2  | 2     | Pflicht | Hausarbeit im Rahmen des Seminars (10-12 Seiten)                            | benotet            | 100 %    |
| Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie   | Seminar    | 2  | 5     | Pflicht |   |                    |          |

## 2. Exportmodule für den Bachelor- und Masterstudiengang Mathematik

### 2.1 Bachelor

| PHF-phil-Math4   |            | Grundfragen der Philosophie I                            |    |         |  |                     |          |  |
|--|------------|--|----|---------|--|---------------------|----------|--|
| Semesterlage   | Dauer      |  |    | Status  | Zugangsvoraussetzung   | LP / Workload       |          |  |
| -  | 2 Semester |  |    | Pflicht | -  | 10 LP / 300 Stunden |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform   | SWS  | LP | Status  | Prüfungsleistung(en)   | Bewertungsart       | Wichtung |  |
| Theoretische Philosophie <i>oder</i><br>Praktische Philosophie   | Vorlesung  | 2  | 2  | Pflicht | -  | -                   | 100 %    |  |
| Einführung in die Theoretische Philosophie   | Seminar    | 2  | 4  | Pflicht | in einem der beiden zu wählenden Seminare:<br>Take home Klausur (5 Seiten) | benotet             |          |  |
| Einführung in die Praktische Philosophie   | Seminar    | 2  | 4  | Pflicht |  |                     |          |  |
| PHF-phil-Math5   |            | Grundfragen der Philosophie II                           |    |         |  |                     |          |  |
| Semesterlage   | Dauer      |  |    | Status  | Zugangsvoraussetzung   | LP / Workload       |          |  |
| -  | 2 Semester |  |    | Pflicht | -  | 10 LP / 300 Stunden |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform   | SWS  | LP | Status  | Prüfungsleistung(en)   | Bewertungsart       | Wichtung |  |
| Theoretische Philosophie <i>oder</i><br>Praktische Philosophie <i>oder</i><br>Kulturphilosophie <i>oder</i><br>Wissenschaftsphilosophie <i>oder</i><br>Umweltethik | Vorlesung  | 2  | 2  | Pflicht | -  | -                   | 100 %    |  |
| Theoretische Philosophie <i>oder</i><br>Praktische Philosophie <i>oder</i><br>Kulturphilosophie <i>oder</i><br>Wissenschaftsphilosophie <i>oder</i><br>Umweltethik | Seminar    | 2  | 4  | Pflicht | in einem der beiden zu wählenden Seminare:<br>Hausarbeit (10-12 Seiten)    | benotet             |          |  |
| Theoretische Philosophie <i>oder</i><br>Praktische Philosophie <i>oder</i><br>Kulturphilosophie <i>oder</i><br>Wissenschaftsphilosophie <i>oder</i><br>Umweltethik | Seminar    | 2  | 4  | Pflicht |  |                     |          |  |
| PHF-phil-Math3   |            | Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie |    |         |  |                     |          |  |
| Semesterlage   | Dauer      |  |    | Status  | Zugangsvoraussetzung   | LP / Workload       |          |  |
| -  | 2 Semester |  |    | Pflicht | -  | 10 LP / 300 Stunden |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform   | SWS  | LP | Status  | Prüfungsleistung(en)   | Bewertungsart       | Wichtung |  |
| Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie   | Seminar    | 2  | 5  | Pflicht | in einem der beiden zu wählenden Seminare:                                 | benotet             | 100 %    |  |
| Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie   | Seminar    | 2  | 5  | Pflicht | Hausarbeit (10-12 Seiten) oder Referat                                     |                     |          |  |



## 2.2 Master

| PHF-phil-Math4   |            | Grundfragen der Philosophie (Vertiefung)                 |       |         |  |                     |          |  |
|--|------------|--|-------|---------|--|---------------------|----------|--|
| Semesterlage   | Dauer      |  |       | Status  | Zugangsvoraussetzung                       | LP / Workload       |          |  |
| -  | 2 Semester |  |       | Pflicht | -  | 10 LP / 300 Stunden |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform   | SWS  | LP    | Status  | Prüfungsleistung(en)                       | Bewertungsart       | Wichtung |  |
| Theoretische Philosophie <i>oder</i><br>Praktische Philosophie <i>oder</i><br>Kulturphilosophie <i>oder</i><br>Wissenschaftsphilosophie                            | Vorlesung  | 2  | 2     | Pflicht | -  | -                   | 100 %    |  |
| Theoretische Philosophie <i>oder</i><br>Praktische Philosophie <i>oder</i><br>Kulturphilosophie <i>oder</i><br>Wissenschaftsphilosophie <i>oder</i><br>Umweltethik | Seminar    | 2  | 2 / 6 | Pflicht | in einem der beiden zu wählenden Seminare: | benotet             |          |  |
| Theoretische Philosophie <i>oder</i><br>Praktische Philosophie <i>oder</i><br>Kulturphilosophie <i>oder</i><br>Wissenschaftsphilosophie <i>oder</i><br>Umweltethik | Seminar    | 2  | 2 / 6 | Pflicht | Hausarbeit (10-12 Seiten)                  |                     |          |  |
| PHF-phil-Math5   |            | Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie |       |         |  |                     |          |  |
| Semesterlage   | Dauer      |  |       | Status  | Zugangsvoraussetzung                       | LP / Workload       |          |  |
| -  | 2 Semester |  |       | Pflicht | -  | 10 LP / 300 Stunden |          |  |
| Lehrveranstaltung(en)  | Lehrform   | SWS  | LP    | Status  | Prüfungsleistung(en)                       | Bewertungsart       | Wichtung |  |
| Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie   | Seminar    | 2  | 5     | Pflicht | in einem der beiden zu wählenden Seminare: | benotet             | 100 %    |  |
| Problemstellungen und Theorien der Gegenwartsphilosophie   | Seminar    | 2  | 5     | Pflicht | Hausarbeit (10-12 Seiten) oder Referat     |                     |          |  |